

Boll schnürt sich auch im Saartal die Schuhe

Fußball Malberger Trainer setzt sich mangels Alternativen auf die Ersatzbank – Betzdorf und Altenkirchen mit Heimspielen

Region. Die zweite von insgesamt drei englischen Wochen in der Hinrunde der Fußball-Rheinlandliga neigt sich dem Ende. Dabei sind die drei heimischen Teams allesamt gefordert, wenngleich die jeweiligen Aufgaben nicht unlösbar erscheinen.

SG 06 Betzdorf - SG Mendig/Bell (Sa., 15.30 Uhr). Es gibt verschiedene Arten von Niederlagen, das 1:2 in Trier-Tarforst gehört sicherlich zu denen, die Marco Weller am meisten ärgern. Denn seine Betzdorfer Mannschaft trotzte einmal mehr der kritischen Personalsituation und spielte gegen einen starken Gegner groß auf. Dass es am Ende dennoch nicht für Zählbares reichte, machte Weller vorwiegend am Schiedsrichtergepöhl fest, das neben einer übersehenen Abseitsstellung vor dem entscheidenden Gegentreffer in den Schlussminuten auch Lukas Becher und Sven Houck des Feldes verwies. Becher gar mit glatt Rot, was die SG 06 vor dem wichtigen Spiel gegen Mendig in Bedrängnis bringt. Die Gäste aus der Eifel zeigten sich nach katastrophalem Saisonstart mit vier Niederlagen am Stück zuletzt leicht verbessert, reist aber ebenfalls mit großen Personalsorgen in den Westerwald.

SG Saartal Irsch - SG Malberg/Rosenheim (Sa., 17.30 Uhr). Als gefällig, aber nicht zielstrebig genug bezeichnete Michael Boll das Spiel beim 1:1 seiner Mannschaft im Derby gegen Altenkirchen. Das hing vielleicht auch da-



Mit vollem Einsatz in Teil drei der englischen Woche. Das gilt nicht nur für Marco Scholz (Nummer 14) und Christoph Hauptmeier von der SG Altenkirchen, sondern auch für Malbergs Dennis Penk (in rot).

Foto: cst-medien

mit zusammen, dass in Markus Nickol krankheitsbedingt eine weitere Offensivkraft kurzfristig ausgefallen war, was Malbergs Trainer kurzerhand dazu veranlasste, sich selbst auf den Spielberichtsbogen zu setzen – was er auch am heutigen Samstag wieder tun wird. Zwar ist Nickol wieder auf dem Damm, er wird jedoch aus privaten Gründen nicht ins Saartal fahren. Deshalb muss Boll was die Abteilungs Attacke angeht weiter improvisieren. Und das ausgerechnet gegen den Tabellenletzten, der mit 33 Gegentreffern in zehn Spielen geradezu zum Tore-schießen einlädt.

SG Altenkirchen/Neitersen - SV Windhagen (So., 15 Uhr). Ein Duell zweier punktgleicher Tabellen-nachbarn – dieser Bezeichnung wäre diese Begegnung beinahe gar nicht gerecht geworden, hätten die Altenkirchener am Mittwochabend im Derby in Malberg ihre knappe Führung über die Zeit gebracht. Doch der Gegentreffer in der Nachspielzeit brachte das Team von Cornel Hirt um zwei wertvolle Punkte, und so gibt's nun also das Duell auf Augenhöhe. Zumindest was die Tabellsituation betrifft. Ob sich Vorjahresaufsteiger Altenkirchen und Neuling Windhagen auch leistungsmäßig auf derselben Ebene bewegen, werden die 90 Minuten auf dem Kunstrasen in Altenkirchen am Sonntag zeigen. Die Gäste überzeugten unter der Woche gegen Spitzenreiter Engers, dem sie denkbar knapp mit 1:2 unterlagen. *hun*

Bergauf zum Stegskopf

Leichtathletik Volkslauf und Meisterschaft

Emmerzhausen. Am Montag veranstaltet der SSV Emmerzhausen im Rahmen der Berglauf-Rheinland-Meisterschaften auch einen Jedermann-Volkslauf. Die Streckenlänge beträgt 6,8 Kilometer und hat eine Höhendifferenz von 400 Metern. Die Anmeldung zur Veranstaltung erfolgt über die Homepage des Skivereins (www.skivereinstegskopf-emmerzhausen.de) oder am Veranstaltungstag bis 11 Uhr an der Skihütte, wo auch die Startunterlagen abzuholen sind. Das Startgeld beträgt 10 Euro inklusive Bustransfer zum Start. Gestartet wird ab 13 Uhr an der Steinches Mühle, wo keine Parkmöglichkeit besteht. Das Ziel erreichen die Läufer, die mindestens 18 Jahre alt sein müssen, nach 6,8 Kilometern auf dem Lager Stegskopf. Zuvor geht es unter anderem über die Rodelbahn hoch zur Skihütte.

Neitersen muss nach Engers

Fußball-Rheinlandpokal Wissen gegen Mülheim

Region. Im laufenden Wettbewerb um den Fußball-Rheinlandpokal sind noch zwei Mannschaften aus dem Kreis Altenkirchen dabei: Wie die Auslosung in Koblenz ergeben hat, trifft der VfB Wissen am Mittwoch, 12. Oktober, ab 19.30 Uhr im heimischen Stadion auf die SG Mülheim-Kärlich. Die SG Neitersen/Altenkirchen spielt zur gleichen Zeit im Rheinlandliga-Duell beim FV Engers. Die übrigen Partien: SG Müschenbach - Spfr Eisbachtal, SC Vallendar - TuS Koblenz, SG Irsch - FSV Salmrohr, TuS Mayen - SV Eintracht Trier, FSV Trier-Tarforst - Spvgg Burgbrohl, SV Mehring - FC Karbach.

Vielseitiger Haflinger

Euskirchen. Mit einem dritten Platz in der Dressur, Rang sieben im Springen und Position drei in der komprimierten Prüfung aus Dressur, Springen und Geländerritt sicherte sich Lena Wasser aus Birken-Honigsessen mit ihrem sechs Jahre alten Haflingerwallach Akitans Amigo den zweiten Platz in der Kreismeisterschaft der Vielseitigkeitsreiterei in Euskirchen. In der Eignungsprüfung für Reitpferde wurde sie mit einer Wertnote von 7,7 Dritte. Als einziger Haflinger gegen Großpferde in einer starken Konkurrenz zeigte Akitans Amigo einmal mehr, dass auch Haflinger vielseitig sind. Das Erfolgsduo sammelte in den vergangenen beiden Jahren rund 50 Siege und Platzierungen in Dressur und Springen bis zur Klasse A ** sowie in der Vielseitigkeit bis Klasse E.

Alina Gehlbach qualifiziert sich für Top-48-Turnier und DM

Tischtennis Talent der TTF Oberwesterwald gewinnt ungeschlagen – Weitefelds Filip Flemming bringt auf den Punkt seine Leistung

Merzig. Weiter auf der Überholspur befindet sich derzeit das elfjährige Tischtennistalent Alina Gehlbach von den TTF Oberwesterwald. Nachdem die B-Schülerin aus Hachenburg bereits beim TTVR-Top-12-Turnier ungeschlagen geblieben war, setzte sie sich jetzt auf der nächsthöheren Qualifikationsstufe der Region 7 (hier spielen die besten B-Schülerinnen und Schüler der Tischtennis-Ver-

bände Pfalz, Rheinhessen, Saarland und des Rheinlands gegeneinander) in Merzig noch einen oben drauf.

Ungeschlagen mit 7:0 Siegen und 21:3 Sätzen qualifizierte sie sich für das Top-48-Turnier des Deutschen Tischtennis-Bundes am 15. und 16. Oktober in Ochtrup, bei denen die besten B-Schülerinnen Deutschlands aufeinandertreffen, sowie die deutschen Einzel-

meisterschaften im März 2017 in Wolmirstedt bei Magdeburg.

„Ich freue mich sehr über den Erfolg von Alina. Sie hat im vergangenen Jahr im Training gut gearbeitet, war immer da und hat den gewissen Ehrgeiz, den man braucht. Die nationalen Turniere werden sie sicher sehr stark fordern, aber das wird für sie sicherlich ein tolles Erlebnis“, freute sich TTVR-Verbandstrainer und Betreuer Carsten

Schmidt über die Leistung seines Schützlings

Zudem überraschte in Merzig Filip Flemming vom TuS Weitefeld-Langenbach (4:3-Bilanz, 15:15 Sätze) mit seinem 3:2-Sieg gegen seinen Kaderkollegen Tobias Sälzer (TTG Mündersbach/Höchstenbach) und sicherte sich durch diesen Sieg den vierten Platz hinter Etienne Gawlik (DJK Ochten-

burg) und Fleming haben auf den Punkt ihre Leistungen gebracht. Schade, dass wir einem Saarländer den zweiten Platz überlassen mussten und somit keinen weiteren Schüler auf deutscher Ebene haben. Aber im nächsten Jahr haben wir dann einen Vorteil, weil sowohl Tobias Sälzer als auch Etienne heiße Kandidaten für einen Doppelsieg sind“, zeigt sich Verbandstrainer Schmidt kämpferisch.

Land-Team hat beim Finale drei Titel im Visier

Motorsport GT-Masters endet in Hockenheim

Hockenheim. Das Westerwälder Team von Montaplast by Land-Motorsport fiebert mit Hochspannung dem Finale der ADAC-GT-Masters an diesem Wochenende in Hockenheim entgegen, wo die Entscheidung über alle drei Titel fällt. Die Mannschaft um Teamchef Wolfgang Land führt vor den letzten beiden Rennen alle drei Wertungen des Championships an und reist mit Titelhoffnungen zum großen Endspurt auf die badische Formel-1-Strecke. Connor De Phillippi (USA) und Christopher Mies (Heiligenhaus) führen mit dem Montaplast-Audi R8 LMS in der Fahrerwertung mit zwei Punkten Vorsprung auf die Verfolger aus dem Lager von Corvette und Porsche. In der Teamwertung sind ebenfalls zwei Zähler, die sich am Ende zugunsten der Audi-Truppe auszahlen könnten. Connor De Phillippi setzt sich in Hockenheim mit einem Vorsprung von 22 Punkten in seinen Boliden.

Das Erfolgs-Duo des Niederdreisbacher Teams weiß, dass beim Saisonabschluss bei noch 50 zu vergebenden Punkten aus den beiden Läufen am Samstag und Sonntag noch alles möglich ist. Christopher Mies verzichtet mit der Aussicht auf seinen ersten ADAC-GT-Masters-Titel sogar auf das zeitgleich angesetzte Finale der Blancpain-GT-Serie in Barcelona. Teamchef Wolfgang Land ist sich der spannenden Aufgabe bewusst: „Von

null auf eins wäre ein traumhafter Abschluss für die erste Saison in der Masters mit Audi. Im Debütjahr in der Liga der Supersportwagen haben wir eine überzeugende Team-Leistung gezeigt. Mit Respekt vor dem starken Teilnehmerfeld werden wir bei den letzten beiden Rennen antreten. Bei so knappen Tabellenständen wünschen wir uns vor allem fairen und spannenden Motorsport.“ Christopher Haase und Stéphane Ortelli werden den zweiten Land-Audi in Hockenheim pilotieren.

Das erste der beiden jeweils einstündigen Rennen wird am heutigen Samstag um 13.15 Uhr gestartet. Lauf zwei folgt am Sonntag zur gleichen Zeit. Der TV-Sender Sport1 zeigt die Rennen live. *jogi*

Die aktuellen Meisterschaftsstände, Einzel-Gesamtwertung: 1. Connor De Phillippi/Christopher Mies (Montaplast by Land-Motorsport, Audi R8 LMS) 146 Punkte; 2. Jules Gounon/Daniel Keilwitz (Callaway Competition, Corvette C7 GT3) 144; 3. David Jahn (KÜS TEAM75 Bernhard, Porsche 911 GT3) 116; **Teamwertung:** 1. Montaplast by Land-Motorsport 155 Punkte; 2. Callaway Competition 153; 3. AMG-Team Zakspeed 139. **Junior-Wertung:** 1. Connor De Phillippi 211 Punkte; 2. Jules Gounon 189; 3. Patrick Assenheimer (Callaway Competition) 119.

Keine Angst vor dem Favoriten

Eishockey Bären erwarten zum ersten Saisonheimspiel den Vizemeister

Neuwied. „Kommt ein Favorit zum Eishockey spielen ins Neuwieder IceHouse.“ Was anfängt wie ein potenzieller Schenkelklopfer, fand so mancher hochgewetteter Gast der „Bären“ in der Vergangenheit nach dem Spielende gar nicht mehr so lustig. Den Vorjahresmeister Tilburg Trappers erwischte es genauso wie den Hauptrunden-Dominator Füchse Duisburg. Am Sonntag kommt wieder ein vermeintliches Spitzenteam zum EHC „Die Bären“ 2016: Die Hammer Eisbären sind ab 19 Uhr Neuwieds Gegner im ersten Heimspiel der Saison 2016/2017 in der Regionalliga West. „Direkt ein echter Härte-test“, hält EHC-Trainer Jens Hergt große Stücke auf den Vizemeister der Vorsaison, der sich im Finale den Ratinger Ice Aliens geschlagen geben musste. Ja, der 42-Jährige sieht Hamm als Favorit, hebt dabei direkt ohne Luft zu holen den Zeigefinger und sagt: „Aber wir spielen immerhin im IceHouse, in unserem IceHouse. Und da hat es keine Mannschaft einfach, weil wir mit unseren Fans im Rücken immer Besonderes leisten können.“ Hergt richtet direkt einen Appell an die lautstarke Bärenbande auf der Tribüne und rund um die Eisfläche: „Kommt und macht die Halle voll.“

Die EHC-Mannschaft ist bereit für den ersten Auftritt in eigener Halle. Denn dieses stimmungsvolle Bären-Wohnzimmer war für viele Spieler nach den Erfahrungen aus der Vergangenheit ein Grund da-



Mit seinem Empty-Net-Goal zum 5:3 brachte Neuwieds Rylee Orr (Zweiter von rechts) den Sieg in Bad Nauheim in trockene Tücher.

für, nach Neuwied zurückzukehren oder eben dort zu bleiben. „Ich freue mich wahnsinnig darauf, vor so einer Kulisse zu spielen“, begründete zum Beispiel Felix Köllejan seine Vertragsverlängerung. Seinen einzigen Einsatz absolvierte der junge Torhüter in der Oberliga-Spielzeit 2015/2016 auswärts in Duisburg, daheim erlebte er als Ersatz für Björn Linda die Partien bislang von der Bank aus. Jetzt darf der ehemalige Juniorennationkeeper selbst aufs Eis.

Große Vorfreude, gute Stimmung – die Vorzeichen passen. Dafür haben die Bären am Sonntag mit dem 5:3-Sieg bei der 1b-Besetzung des EC Bad Nauheim gesorgt. „Dieser Sieg war ganz wichtig für unser Selbstvertrauen und gibt uns noch mal einen Schub“, re-

sumiert Trainer Hergt. Die Charakterisierung dieses Auftakterfolges als „Arbeitssieg“ mag ein wenig abwertend klingen, in einem ersten Saisonspiel aber absolut zu verzeihen. Besonders, wenn es so viele personelle Veränderungen innerhalb der Mannschaft wie in diesem Sommer in Neuwied gab. „Uns sind noch individuelle Fehler unterlaufen. Das sind die Schrauben, an denen wir drehen werden, um gegen Hamm noch einen Schritt weiter zu sein“, unterstreicht Hergt.

Und wenn das gelingt, könnte Hamm am Sonntagabend vielleicht auch das Schicksal des gestürzten Favoriten ereilen. Denn wie sagte der EHC-Trainer noch? „Wir spielen immerhin im IceHouse, in unserem IceHouse.“ *red*

Fußball Westerwald/Wied

Kreisliga A	
SV Maischeid - DJK N.-Fenthal	1:1

Kreisliga D Nordwest	
FV Erpel II - SG Vettelschoß III	4:2

Fußball Siegen-Wittgenstein

Kreisliga D1	
Spfr Obersdorf II - SG Mundersbach/B. III	5:1

Jugendfußball überkreislich

B-Junioren-Rheinlandliga	
Spfr Eisbachtal II - TuS Mayen	5:1

B-Junioren-Bezirksliga Ost	
JSG Katzenelnbogen - Heimbach-Weis	1:0